

Gemeinsame Presseerklärung von Stadt Esslingen und Landkreis Esslingen über die Gespräche zur Klinikstruktur

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young hat das von Stadt und Landkreis in Auftrag gegebene „Gutachten zur Gestaltung der Krankenhausversorgung im Landkreis Esslingen“ gestern den Verhandlungsdelegationen von Gemeinderat, Kreistag, Kreiskliniken und Klinikum Esslingen vorgestellt.

Die Gutachter haben im vergangenen halben Jahr die Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und das Leistungsspektrum beider Klinikbetriebe genau analysiert. Sie empfehlen die Zusammenführung der Kliniken zu einem gemeinsamen Unternehmen, mit einem abgestimmten Leistungsangebot zwischen Kreiskliniken und Klinikum Esslingen. Dafür wurden verschiedene Modelle untersucht und eine Empfehlung für ein Modell ausgesprochen. Im Vordergrund steht dabei die wirtschaftliche Erbringung aller Leistungen im Verbund – bei gleichzeitiger Sicherstellung der hohen Standards der regionalen Patientenversorgung. Kein Einwohner des Landkreises soll weiter als 20 km vom nächstgelegenen Versorgungsangebot entfernt wohnen.

Das Gutachten plädiert für einen Abbau von Doppelstrukturen. Stattdessen sollen vorhandene Kapazitäten optimal genutzt und Spezialkompetenzen zum Wohl der Patienten weiter ausgebaut werden. In dem von den Gutachtern empfohlenen Modell übernehmen alle Standorte wichtige Versorgungsaufgaben.

Die Verhandlungsdelegationen von Gemeinderat, Kreistag, Kreiskliniken und Klinikum Esslingen haben das Gutachten als wertvolle Entscheidungsgrundlage begrüßt. In den nächsten Wochen müssen die politischen Verantwortlichen von Stadt und Landkreis das Gutachten bewerten und das weitere Vorgehen beschließen.

Am Freitag, 25.1.2013, werden die jeweiligen Geschäftsführungen die Mitarbeiter an allen Klinikstandorten über das Ergebnis des Gutachtens informieren.